



Bern, 17. März 2015

Adressaten:

Die interessierten Kreise

**Teilrevision der Verordnung über die Berufsbildung  
bezüglich der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit:  
Eröffnung der Anhörung der interessierten Kreise**

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung hat beschlossen, die interessierten Kreise zur geplanten Teilrevision der Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV, SR 412.101) bezüglich der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit anzuhören.

Die Anhörungsfrist dauert bis am **27. Mai 2015**.

Inhalt dieser Teilrevision ist die **Verankerung der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit** als Fördertatbestand gemäss Art. 55 des Gesetzes über die Berufsbildung (BBG, SR. 412.10). Diese auf Stufe der BBV vorgenommene Ergänzung verankert die internationale Berufsbildungszusammenarbeit explizit in der Gesetzgebung zur Berufsbildung. Sie erlaubt es dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ, Massnahmen von Dritten im Bereich der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit als Massnahmen im besonderen öffentlichen Interesse subsidiär zu fördern, sofern diese zur Erreichung der Ziele des Berufsbildungsgesetzes beitragen. Die Teilrevision umfasst die Einführung eines neuen Absatzes 1<sup>bis</sup> im Artikel 64 BBV.

Die Anhörungsunterlagen können bezogen werden über die Internetadresse:  
<http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html>.



Wir sind bestrebt, die Dokumente im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG; SR 151.3) barrierefrei zu publizieren. Wir ersuchen Sie daher, Ihre Stellungnahmen wenn möglich elektronisch (**bitte nebst einer PDF-Version auch eine Word-Version**) innert der Anhörungsfrist an folgende Email-Adresse zu senden:

[jerome.huegli@sbfi.admin.ch](mailto:jerome.huegli@sbfi.admin.ch)

Für Rückfragen und allfällige Informationen stehen Ihnen Frau Laura Antonelli, Ressortleiterin Internationale Bildungsprojekte (Tel. 058 465 12 42), und Herr Jérôme Hügli, Projektverantwortlicher (Tel. 058 465 86 73), zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Johann N. Schneider-Ammann  
Bundesrat